Preis 25 Gr oder 1 Kč **Porto pauschaliert.**

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ **Erscheint jeden Sonntag**

Insertionspreis: Pro mm. Zeile Zł. 0·40 oder Kč. 1·50

Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**
Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.
Vertretung für Čech. Teschen: Spezialbüro „Union", Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis: Monatlich 1·23 Zł. oder 5 Kč

Jahrgang 1930 Sonntag, den 5. Oktober Nr. 40.

Lokales

CIESZYN. (Gleichzeitige Wahlen in den Senat und in den Schles. Sejm.) Wie aus Katowice gemeldet wird, soll die Stimmenabgabe am 23. Novbr für den Senat und für den Schles. Sejm vor denselben Kommissionen erfolgen. Es werden daher im Wahllokale zwei Urnen aufgestellt sein.

— *(Personales.)* Wie wir erfahren, ist Herr Inspektor Gregor Popow, ein in weiteren Kreisen bekannter Beamter des hies. Monopol- und Gebührenamtes, nach Warschau versetzt und dem Finanzministerium (II. Departement) zugeteilt worden.

— *(Todesfall.)* Am Dienstag verschied hier Frau Florentine Ullmann, Witwe nach dem erzherz. Oberböttchermeister Leopold Ullmann, im 79. Lebensjahre. Das Begräbnis fand am Freitag den 3. d. M. statt.

— *(Vom Hausbesitzervereine in Cieszyn.)* Am Sonntag vormittags fand im Rathaussaale eine sehr zahlreich besuchte Versammlung statt, in welcher der Obmann Herr Nossek und der Obmannstellvertreter Herr Brzóska in ausführlicher Weise über die erfolgreiche Aktion zur Herabsetzung der Gebäudesteuer berichteten. Die Redner betonten dabei das Entgegenkommen der Gemeindevertretung bei der Einführung des neuen Systems für diese Steuer; die Hausbesitzer müssen nun auch ihrerseits ihre Bürgerpflicht erfüllen und ihre Steuerschuldigkeit regelmäßig abstatten, denn die Gemeinde müsse in der Lage sein, ihren Haushalt ordnungsmäßig zu führen. Eine Resolution, womit die Herabsetzung des Promille-Satzes der Steuer verlangt wird, wurde angenommen. Der Hausbesitzerverein beginne auch eine Reform der sogenannten Zinsgroschen-Steuer, die veraltet u. ganz ungerecht aufgeteilt sei, zu propagieren. An Stelle des bisherigen Systems solle entweder eine den Einkommensverhältnissen oder dem Flächenausmaße der Wohnung angepaßte Steuer treten. Die diesbezügliche Resolution wurde gleichfalls angenommen. Nachdem noch über eine Reihe laufender Angelegenheiten referiert wurde und nach einem warmen Appell zur Solidarität wurde die Versammlung geschlossen.

— *(Der Teschner Männergesangverein)* veranstaltet am Sonntag den 12. Oktober im Schießstättesaale ein Konzert, bei dem Frl. Gertrud Pitzinger und Herr Prof. Glaser als Gäste mitwirken werden. Der Verein selbst bringt 4 Chöre zur Aufführung.

— *(Lizitation.)* Am 17. Oktober findet beim hies. Zollamte um 10 Uhr vorm. die öffentliche Versteigerung von konfiszierten Gegenständen u. zw. Seiden-, Baumwoll-, Strumpf- und Galanterie-Waren u. a. m. statt.

— *(Aus dem Gerichtssaale.)* Wie wir seinerzeit berichteten, wurde der Apotheker Josef Groß, der in Dziedzice mit seinem Auto ein Kind überfahren hatte, wodurch es schwere Verletzungen am Kopfe davontrug, vom Bezirksgerichte Bielitz zu 4 Tagen Arrests bedingt verurteilt. Der Appellsenat des Kreisgerichtes Cieszyn hat die Berufung des Angeklagten im Punkte der Schuld als unbegründet zurückgewiesen, dagegen die Strafe dahin geändert, daß Groß zu einer Geldstrafe von 80 Zł verurteilt wurde.

— *(Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix" in Wien.)* Im Monate August l. J. wurden 12.362 Polizzen über ein Kapital von 6 Millionen Dollar ausgestellt, seit Anfang dieses Jahres 112.209 Polizzen über ein Kapital von 61.2 Millionen Dollar. Im Verhältnis zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ergibt sich dem Kapitale nach eine Steigerung von 9%, der Polizzenanzahl nach von 30%. Der gegenwärtige Versicherungsbestand beträgt 370 Millionen Dollar.

— *(Bei der Realitätenverkehrs-Stelle)* des Hausbesitzervereines Cieszyn stehen mehrere Häuser sowie Parzellen in Cieszyn zum Verkaufe. Nur Anfragen ernster Käufer werden beantwortet im Zeitungsbureau Reichmann, ul. Głęboka 4.

— *(Aus dem jüd. Kultus- u. Vereinsleben.)* In der Hauptsynagoge in Cieszyn gelten für das Laubhüttenfest 5691 (7. und 8. Oktober) die folgenden Gebetsbestimmungen. *Montag den 6. Okt.:* Abendgottesdienst 5 Uhr. I. Festtag, d. i. *Dienstag den 7. Okt.:* Morgengebet 7⅓ Uhr; Ausheben der Thora 10½ Uhr; Minchah 3 Uhr; Abendgottesdienst 5 Uhr. — II. Festtag, d. i. *Mittwoch den 8. Okt.:* Morgengebet 7½ Uhr; Ausheben der Thora 10½ Uhr; Minchah 3 Uhr; Abendgebet 5 Uhr.

(Zion. Verein, Cieszyn — Vorträge.) Im Vereinslokale, Sejmowa 12 (Landhausgasse): Freitag, 3. d. M. ½9 Uhr abends: H. B. Dominitz: „Aus der Geschichte der neuhebräischen Literatur"; Samstag den 4. d. M. ½5 Uhr nachm., H. Ruff Bernard: „Der jüdische Historiker Szymon Dubnow, zum 70-jähr. Jubiläum".

ČECH.-TESCHEN. (Der Lehrerverein für Ostschlesien) hält am 9. d. M. um 3 Uhr nachmittags im Schießstättesaale seine Generalversammlung ab.

— *(Todesfall.)* Vergangene Woche ist hier Herr Paul Zielina, gewes. Eisenbahnbeamter, der im Alter von 42 Jahren verschied, unter zahlreicher Beteiligung zu Grabe getragen worden.

— *(Kasseneinbruch in eine Konsumhalle.)* In der Nacht zum Mittwoch wurde ein Kasseneinbruch in der Konsumhalle des Freistädter Eisenwerks verübt. Die Täter, die circa 20.000 Kč erbeuteten, sollen über die Grenze nach Polen geflüchtet sein.

— *(Der erste Tonfilm in Čech.-Teschen.)* Wie wir erfahren, ist anläßlich der Vorführung des Tonfilms „Atlantic" das Kino Zentral für eine längere Reihe von Vorstellungen im vorhinein ausverkauft worden.

—:-:—

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski wies mit seinem Spazierstöcklein nach dem großen Thermometer am Portale der Firma „Die? Bon!!" und sagte: „Panie Dobrodzieju, brr, kalt ist es geworden. Sehen Sie doch mal, wie das Thermometer gefallen ist." — „Was Ihnen nicht einfällt!", scherzte ich, „es ist gar nicht gefallen, es hängt doch nach wie vor am gleichen Platz. Ach so, ach so? Sie meinen, die blaue Säule im Thermometer ist gefallen? Na ja, da haben Sie recht. Bei uns in Teschen ist indeß die Geschichte nicht so arg, so lange die Temperatur überm Nullpunkt ist. Denn wenn z. B. überall 5 Grad über Null ist, so sind bei uns 10. Sie fragen, woso? Sehr einfach, in Cieszyn 5 und in Česky Těšín 5, gibt zusammen 10! Kritisch wirds nur unterm Nullpunkt, denn da macht sich dann die Kälte doppelt geltend." — Niedopytalski drohte mir mit dem Spazierstöcklein. „Panie Dobrodzieju", sagte er, „wenn Sie noch einmal solch schlechte alte Witze bringen, lasse ich Sie vertilgen!" — Wasserstrahl strich sich schmunzelnd seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Wer kann denn dem Herrn Niedopytalski dafor, daß er unberufen e groißer Chammer (Esel) is und den tieferen Sinn der Kuba-Witze nicht versteht. Kuba will damit sagen, daß man bei uns alles doppelt spürt. Gehn de Geschäften zum Beispiel eso mieß, wie jetzt, so spürt man den Dalles doppelt, unten und oben. Ibrigens e Nest, was dieses arme Cieszyn geword'n is. Nix und nix is hier los. Iberall sennen schon Tonfilmen, nor in Cieszyn nischt; iberall gibt es e Massa groiße Ganowem (Diebe), nor bei uns sennen bloß e paar da und auch die finden nix zu ganwennen; iberall setzt man tofes (sperrt man ein) die Politiker, bei uns sitzense zwar auch, aber im Kaffeehaus." — Niedopytalski schwang sein Spazierstöcklein und sagte lächelnd: „Panie Dobrodzieju, dafür haben wir etwas, was es nirgends gibt: Die Kämpfe der orthodoxen Juden in ihrem Bethaus; nicht einmal die Stierkämpfe in Spanien sind so interessant." — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Auch dem wär' leicht abzuhelfen. Man macht das so mit de feindliche zwei Parteien wie in der Menagerie mit de Löwen, nämlich man separiert sie, jeden in e andern Käfig, so daß se nischt zusammen sitzen und sech gegenseitig nischt beißen. Sehn Sie, am Jontef war de scheenste Ruh im Bessemedresch. De eine Partei mit dem von ihr zum Kontra-Row ernannten Klüger is ausgezogen von den Fleischtöpfen Egyptens und hat wo anders gedawennt (gebetet) — der Klüger' gibt nach! und de andere Partei mitm Row Horowitz is zurückgeblieben allein und es war großartige Menuche (Ruhe) und der Row Horowitz hat sehr scheen gedarschent (gepredigt) und das Bessemedresch war vollgesteckt von andächtige Jüden. Der marszałek Piłsudski, er soll uns hundert Jahr leben und gesund sein, wird müssen mitm Sejm das gleiche Rezept anwenden, anders wird dort ka Menuche sein!" — Ich nickte zustimmend. „Lieber Wasserstrahl", sagte ich, „das Rezept ist schon ein sehr altes, denn das hat schon vor 30 Jahren in Teschen ein unerschrockener Friseur angewendet. Er hat sich erbötig gemacht, gegen ein Honorar von 100 K den Dompteur des Zirkus Kludsky im Löwenkäfig zu rasieren. Abends war der Zirkus bumvoll, der Dompteur sitzt mit vorgesteckter Serviette im Käfig und der Riesenlöwe sitzt in der Ecke und brüllt. „Na, so kommen Sie doch endlich rein!" ruft der Dompteur dem Friseur zu. Dieser schlägt ruhig den Schaum auf der Bar-

bierschüssel u. sagt: „Bitte sehr, bitte gleich, aber zuerst muß die Bestie 'raus!“ — Wasserstrahl strich sich lächelnd seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Bei mein Freind Zwickelrot hat sich das Rezept nischt bewährt. Wie er vor paar Monaten emal ins Kaffeehaus kommt, seh ich, daß er hat e geschwollenen Pysk. „Was is geschehn?“, frag ich; „tun der effscher de Zähn' weh?“... Sagt er: „Nein, aber de Zehn von meiner Alten tun mer weh, nämlich de zehn Finger von ihr, die ich rechts und links aufm Pysk bekommen hab'... Wie mer uns nämlich neilich wieder emal gezankt haben, hab' ich zu ihr gesagt: Schau, mein Kind, wär' es nischt besser, wir lassen uns getten (scheiden)?“... Schreitse fuchtig: „Das möcht dir so passen, du alter Schürzenjäger! A Scheidung willste, du Chachar? Ich werd' dir geben a Scheidung!“... Und se hebt de Hand und frass', frass', hab ich ihre Firmazeichnung im Ponem (Gesicht)!.... „Nü, und seither?“ frag ich.... Meint Zwickelrot: „Seither? Seither hüt' ich mich, von Getten zu reden!“

KUBA.

RATUJCIE WŁOSY!!

Na podstawie mojej kilkoletniej praktyki zagranicą powołałem do życia instytut, celem skutecznej walki z wszystkiemi chorobami włosów, których społeczeństwo nie dostrzega, albowiem przejście takiej choroby nie wywołuje żadnych bólów. Im rychlej przeto uświadamia się o początkach wypadania, siwienia włosów, tworzenia się łupieżu i konieczności pielęgnacji pogdlebia włosów, tem wcześniej zapobiega się zagładzie owłosienia. By przyjść społeczeństwu z pomocą, zaprowadziłem **zupełnie bezpłatne badanie włosów każdemu, tylko ten raz jeszcze.**

Włosy są nietylko piękną i naturalną ozdobą, ale często miarą dla osądzenia wieku, zdolności, piękności kobiecej, siły męskiej i rzeźkości; sprawa zatem dla każdego ważna i nie cierpiąca zwłoki. Lekarz może chorego wyleczyć dopiero wówczas, gdy pozna przyczynę jego choroby. Nie ulega najmniejszej wątpliwości, że w interesie każdego jest, aby jak najrychlej przysłał pod niżej podpisanym adresem parę wyczesanych włosów z wypełnionym kwestjonarjuszem, które sumienie zbadam. O wyniku badania zawiadomię, zachowując ścisłą dyskrecję. Adres:

Dr. Adler, Kraków, Zielona 16/33.

Uwaga: Proszę pisać wyraźnie. Zgłoszenia tylko piśmiennie. Na odpowiedź załączyć znaczek za 25 gr.

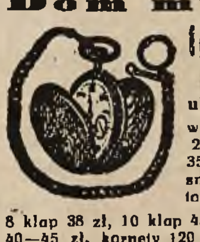
Nazwisko . . . .
Adres . . . .
Zajęcie . . . .
Czy cierpiał na wypadanie włosów? . .
Czy ma łupież? . . . .
Czy włosy są tłuste czy suche? . . .
Czy włosy są rzadkie czy gęste? . . .
Czy próbował jakieś środki bezskutecznie?

Jeżeli tak, jakie? . . . .
Czy cierpi na ból głowy? . . . . . .

Bielizna własnego wyrobu!

Tylko w firmie **Róża Fassel & Ska, Cieszyn, Rynek,** otrzymać można **bieliznę dla pań, panów i dzieci,** gotową w największym wyborze, jako też według miary. Pończochy, **materje dla pań i panów** po cenach fabrycznych.

Dom muzyczny



Ignacy Cypres
KRAKÓW
ul. Szewska 13, G. L.Ś.



wysyła mandoliny włoskie po 25-30 zł, koncertowe ozdobne 35-45 zł, skrzypce szkolne ze smyczkiem 22 złote, koncertowe 30,40 i 50 zł, klarnety 8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncerto w 40—45 zł, kornety 120 zł, Harmonje 2 registry 25 zł, wiedeńskie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzedowe 12 basów 75 zł heligonki 8 basów pierwszorzędne 130 zł. — Niklowe „Gere Roskop“ patent. z łańc. 13 zł, nikl. płaski zegarek słynnej marki „Enigma“ 22 zł, budzik 14 zł, brzytwy „Solingen“ no 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do pzkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i instrumentów muzycznych darmo i opłatnie.

+ Ratujcie zdrowie +

Jeżeli chcesz być zdrowym i sił uzyskać, zwróć się do natury

o poradę i pomoc

a z pewnością ten skutek będzie pomocny dla słabego i chorego.

Tysiącom już pomoc skuteczna była.

Dokładne podanie diety i kuracji; na życzenie są wszelkie środki do nabycia potrzebne do leczenia.

Także leczenia listownie

Pisemne zapytania będą punktualnie za łatwiane.

Dokładne podanie diety i kuracji.

Zakład Przyrodo-Leczniczy
Zembok Józef
Żory Śl. G., ul. Szeroka 11.

GŁUCHOTA uleczalna. Wynalazek Eufonja zademonstrowany specjalistom. Usuwa przytępiony słuch, szum, cieknienie uszów.

Liczne podziękowania. Żądajcie bezpłatnie pouczającej broszury. Adres: **EUFONJA Liszki — Kraków.**

PRZYJACIOŁOM naszym
polecamy załatwianie zakupów w znanym

Domu mód
„The Gentleman“
Czeski-Cieszyn
(obok TEXTILIA)

Dostanie się tam najlepszy pod względem jakości towar po cenach fabrycznych. Największy wybór bielizny męskiej, najnowszych kapeluszy HÜKLA, krawatów, czapek sportowych, parasoli, surdutów skórzanych, płaszczy na deszcz, ubrań dziecięcych, pończoch, skarpetek, pończoch sportowych, najnowszych torebek damskich i t. d.

Najlepsza obsługa! — Najniższe ceny!

Wäsche eigener Erzeugung!

Nur bei der Firma **Rosa FASSEL & Cie. Cieszyn, Rynek,** erhalten Sie **Damen-, Herren- und Kinderwäsche,** sowohl fertigin größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpfwaren, Herren- und Damenstoffe zu Fabrikspreisen.

Zu vermieten

in Cieszyn per sofort 2 *Zimmer,* möbliert, mit Vorzimmer, geeignet für Anwaltskanzlei, ärztl. Ordination oder ähnliches.

Auskunft erteilt aus Gefälligkeit Reichmann's Zeitungsbureau, Cieszyn.

Übersiedlung.

Gebe dem P. T. Publikum bekannt, daß sich ab 15. Sptb. meine Wohnung in Tsch.-Teschen

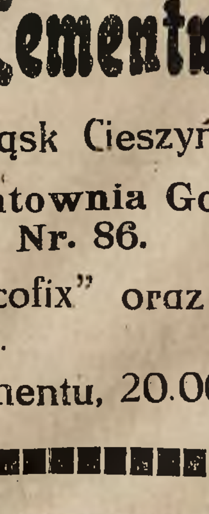
Schützenstrasse Nr. 3 (Neubau)

befindet. Um weiteres freundl. Wohlwollen ersuchend zeichnet

hochachtungsvoll
JOSEF TISLOWITZ
Maler- u. Anstreichermeister.

Goleszowska
Fabryka Portland-Cementu S. A.
Goleszów, Sląsk Cieszyński
Adres telegraficzny: Cementownia Goleszów.
Telefon: Cieszyn Nr. 86.
Cementy: portlandzki i „Siccofix“ oraz wapno budowlane.
Roczna produkcja: 300.000 t cementu, 20.000 t wapna.

Za darmo upławom podam każdej pani bardzo skuteczny środek przeciw. Za szybki skutek pozostanie mi każda pani wdzięczna. **A. Gebauer, Stettin,** H. 18. Friedrich-Eberstr 105 (Niemcy). Dołączyć na portorja.



Drukarnia Pawła Mitręgi w Cieszynie.